

Pressemitteilung

22. November 2024

Die Linke: Kostenlose Fährfahrten, wenn der Alte Elbtunnel gesperrt ist!

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat auf Antrag der Fraktion Die Linke auf Ihrer Sitzung am 21.11.2024 beschlossen: Während der Zeiten der Sperrung des Alten Elbtunnels sind die HVV-Fähren, die die „Umleitung“ für die Rad fahrenden Nutzer*innen darstellen, kostenlos anzubieten. Ebenso sollen zusätzliche Abfahrten ab und vom Anleger Ernst-August-Schleuse eingerichtet werden. Aktuell ist der Alte Elbtunnel seit dem 18. November bis zum 06. Dezember komplett gesperrt. Weitere Vollsperrungen und damit zusätzliche Belastungen für Pendler*innen sind auch im neuen Jahr nicht ausgeschlossen.

Hierzu erklärte der Co-Fraktionsvorsitzende der Fraktion Die Linke Marinus Stehmeier in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte: *„Niemand käme auf die Idee, für eine Umleitungsstrecke für Autofahrer*innen Gebühren zu erheben. Deswegen muss auch für Radfahrende, die anstelle des Alten Elbtunnels die HVV-Fähre zur Elbquerung nutzen müssen, diese kostenlos sein.“*

Angesichts von rund 300.000 Menschen pro Jahr, die den Alten Elbtunnel mit dem Fahrrad nutzen und auch von rund eine Million Menschen pro Jahr, die den Tunnel zu Fuß nutzen, führte er weiter aus: *„Wir stellen uns die Frage, warum die Hamburger Behörden nicht selbst auf die Idee kommen, das Angebot auch für die Haltestelle Ernst-August-Schleuse in Wilhelmsburg zumindest während dieser Zeit auszuweiten.“*

Die Ausweitung der Linie 75 zwischen Landungsbrücken und Steinwerder nur am Wochenende reicht der Linken nicht aus, da nicht berücksichtigt ist, dass viele Radfahrende als Pendler*innen den Alten Elbtunnel nutzen und der Stadtteil Wilhelmsburg vergessen wurde.

Es bleibt dabei: Die Linke tritt für eine grundsätzliche Wende in der Verkehrspolitik in Hamburg ein. Maßstab ist eine schnelle deutliche Ausweitung des Angebots und eine Senkung der Kosten für die Nutzer*innen bis hin zum kostenlosen ÖPNV. Der Kampf gegen den Klimawandel und für soziale Gerechtigkeit gehören zusammen.

Den Antrag der Linken können sie auf unserer Website (www.die-linke-hamburg-mitte.de) nachlesen.